



Vorlage TA\_18/2013  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 17.05.2013

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

## **Abbruch des Gebäudes Friedrichstraße 71 - Auftragsvergabe**

### **1. Ausgangslage**

Der Verwaltungsausschuss wurde in den Sitzungen am 05.11.2012 und 28.11.2012 ausführlich über die Parkierungssituation des Kreishauses informiert. Es wurde beschlossen das monatliche Entgelt für die Nutzung der Mitarbeiter-Parkplätze auf dem Gelände der Liegenschaften des Landkreises zu erhöhen. Außerdem hat der Kreistag im Rahmen des Haushaltsbeschlusses einer Erhöhung des Fahrtkostenzuschusses für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen und beim Landratsamt keinen Parkplatz anmieten, zugestimmt.

Beim Landratsamt Ludwigsburg stehen für Kunden 67 überdachte und 113 nicht überdachte Parkplätze und für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 133 überdachte und 132 nicht überdachte Parkplätze bereit. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter parkten bisher auf den bislang noch kostenfreien Parkplätzen entlang der Hindenburgstraße und in den Querstraßen. Da die Stadt Ludwigsburg ab dem 1.7.2013 die öffentlichen Parkplätze rund um das Landratsamt bewirtschaften wird, fehlt es nun an Parkierungsmöglichkeiten. Bisher stehen ca. 400 Personen, die einen Mitarbeiter-Parkplatz beim Landratsamt beantragt haben, auf der Warteliste. Auf dem Areal Königsallee wurden ca. 110 neue Parkplätze geschaffen. Außerdem wurde die Vermietung von 42 Parkplätzen an die Firma Mann + Hummel gekündigt. Auch die dann zusätzlich zu Verfügung stehenden Parkplätze reichen nicht aus. Es werden voraussichtlich rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinen Parkplatz erhalten.

Das Gebäude Friedrichstraße 71 ist im Bebauungsplan aus dem Jahre 1978 als Gebäude, das bei der Sanierung beseitigt wird, gekennzeichnet. Der nicht unter Denkmalschutz stehende Backsteinbau ist in einem sehr maroden Zustand. In den vergangenen Jahren wurde trotz provisorischer Schutzmaßnahmen regelmäßig eingebrochen und vandalisiert. Das Gebäude soll abgerissen werden um einer provisorischen Parkierungsfläche Platz zu machen. Es können dort ca. 42 Stellplätze entstehen. Diese sollen in einfachem Standard als geschotterte Oberfläche herge-

stellt werden. Ein entsprechender Bauantrag muss gestellt werden.

Die Landkreisverwaltung prüft zurzeit die Erweiterung des Kreishauses auf diesem Grundstück (II. Bauabschnitt). Im Falle des Neubaus müsste das Gebäude Friedrichstraße 71 ohnehin abgebrochen werden.

## **2. Ausschreibung, Vergabewertung**

Die Abbruchleistungen wurden beschränkt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Gremiums ausgeschrieben. Es wurden 8 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Alle 5 Angebote sind wertbar. Nachfolgend die Rangfolge der geprüften Angebote:

1. Fa. Schwarz, Rutesheim	246.460,36 €
2. Fa. Stein & Söhne, Freiberg	265.522,92 €
3. Fa. GUP, Waiblingen	286.947,46 €
4. Fa. Seufer, Löwenstein	293.049,40 €
5. Fa. Sickinger, Gerlingen	326.859,68 €

Die Firma Schwarz, Rutesheim hat das günstigste Angebot abgegeben. Der Auftrag soll daher der Firma Schwarz, Rutesheim erteilt werden. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

## **3. Kosten und Finanzierung**

Die geschätzten Kosten für den Abbruch und die Erstellung der Parkierungsfläche belaufen sich auf rund 250.000 €. Eine Kostendeckung ist innerhalb des Ergebnishaushalts gegeben. Da es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe von über 50.000 € handelt bedarf es nach der Hauptsatzung § 4 Abs.1 Nr. 4. eines Beschlusses durch den Kreistag. Um die zusätzlichen Parkplätze möglichst kurzfristig zu erhalten schlägt die Verwaltung dem Ausschuss für Umwelt und Technik vor, die Maßnahme zu beschließen und auch die außerplanmäßige Ausgabe an Stelle des Kreistags zu genehmigen. Der Kreistag soll in der Sitzung am 19.07.2013 informiert werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt:

- die Firma Schwarz, Rutesheim mit den Abbruchsarbeiten des Gebäudes Friedrichstraße 71 zum Angebotspreis von 246.460,36 € zu beauftragen.
- die außerplanmäßige Ausgabe entsprechend der Hauptsatzung § 4 Abs.1 Nr. 4 in Höhe von 246.460,36 €.